1947

Mit der Truman-Doktrin verspricht der USamerikanische Präsident denjenigen "freien Völkern" Hilfe, die sich gegen die Übernahme durch totalitäre Regime wehren. Zur Eindämmung des sowjetischen Machtbereichs wird damit die Unterstützung Griechenlands im Kampf gegen kommunistische Verbände und der Türkei gegen Territorialansprüche der UdSSR begründet. Der Kalte Krieg beginnt.

Ein Teilungsplan der UNO für Palästina soll den Konflikt zwischen arabischen und jüdischen Bewohnern lösen. Die UN-Generalversammlung nimmt den Plan an, der aber nicht befolgt wird.

Die amerikanische und britische Besatzungszone in Deutschland werden zur "Bizone" zusammengelegt. 1948 kommt die französische Zone hinzu.

Nach einem extrem heißen Sommer 1947 und Missernten wird der Winter 1947/48 sehr kalt. was Mangelernährung und Krankheiten Vorschub leistet. Für Lebensmittelkarten erhält man täglich eine dünne Brotscheibe und etwas Fett.



John Bardeen, William Shockley und Walter Brattain präsentieren im Dezember 1947 einen funktionierenden Transistor, was ihnen den Physik-Nobelpreis 1956 einbringt.

Thor Heyerdahl bricht mit dem Floß Kon-Tiki von Peru nach Polynesien auf, um zu belegen, dass Polynesien von Südamerika aus besiedelt worden sein könnte.

Mit dem aus Birkenholz gebauten Flugboot Hercules fliegt Howard Hughes persönlich 1,5 km weit und lässt es dann einmotten. Die Flügelspannweite des gigantischen Flugbootes beträgt 97,15 m, ein bis 2017 unübertroffener Wert.

Auguste Piccard entwickelt den Bathyscaphen FNRS-2, ein Tiefsee-U-Boot.

Der Zeichner Klaus Pielert kauft sich mit dem Honorar in Höhe von 2.000 Reichsmark für **Bumm** macht das Rennen seinen Hochzeitsanzug. Das Heft, das zu den ersten Nachkriegscomics in Deutschland zählt, wird für 2 Reichsmark verkauft. Verleger ist Dr. Frid Muth. Die Auflage



© Bildbuchverlag 1947

beträgt 10.000 Exemplare. Der Untertitel "Eine Bilderfolge voller Abenteuer" zeigt, dass man den Begriff Comic noch nicht verwendet. Pielert zeichnet den Comic im heißen Sommer 1947. Die Titelfigur Bumm bekommt es zeitgemäß mit Fälschern von Lebensmittelkarten zu tun. Comics lernt Pielert aus Zeitungen kennen, die in einem englischen Kommunikationszentrum ausliegen, unter anderen ist "Blondie" von Chic Young dabei. Seit 1986 erhält man "Bumm macht das Rennen" auch als Nachdruck.

1947 erscheinen in Deutsch die Comics:

- "Berlin ohne Worte" von Horst von Möllendorff (Tb, Pontes, Okt. 1947)
- "Bilderbuch für Überlebende" von Manfred Schmidt (BQ, Rowohlt, Jan. 1947) "Bumm macht das Rennen" von Klaus Pielert (Gb. Bild-
- buchverlag Hartmann & Co., Nov. 1947) "Fitz" von Myr (d.i. Hans-Georg Meyer) (Kb, Minerva,
- Dez 1947 1948) "Fritz und Marmos tolle Streiche" von Ludwig Rybiczka
- (GbÜ, Handl 1947) "Der lustige Kinder-Kurier: Troll's famose Abenteuer"
- (GbQ, Kinder-Kurier (Wien) 1947) "Peterle als Reporter" von Pierre Duteurtre et al. (Gb,
- Schwarzwald-Verlag, 1947-1949) "Tim-Tam" von Konstantin Kusnezow (BQ/BrQ, Bodensee, Juli 1947-1948)
- "Das wandelbare Glück" von Herbert Pause (GbÜ, Dietz Verlag 1947)



© Schwarzwald 1947

Ausgabe vom französischen "Petit-Riquet Reporter" erhält den Titel Peterle als Reporter. Zeichner sind anfangs Pierre Duteurtre, der seine Arbeiten mit "Dut" signiert, und dann Gaston Niezabytowski, Autor ist Albert Bonneau. Von den 258 französisch-

Die deutschsprachige

sprachigen Heften, die seit 1942 und bis 1958 in schwarzweiß gezeichnet erscheinen, schaffen es in Deutsch nur fünf zu einer Veröffentlichung beim Schwarzwald-Verlag, wobei man das französische Heft No. 2 mit einer Erschießungsszene auf dem Cover überspringt. Der Nostalgie-Comic-Verlag sorgt 1984 für einen Nachdruck der fünf deutschen Ausgaben.

Zwei Hefte von Fitz Minervagibt der Verlag heraus: "Fitz, der Pfiffikus" und "Fitz und Finchen". Sie werden von Hans-Georg Meyer gezeichnet, der mit "Myr" signiert. Man wirbt für die Hefte mit dem Begriff "lustige Zeichnungen". Diese "Bilderserien" entstehen für die Ju-

© Minerva 1947 gendzeitschrift "Ins Neue Leben".

Fritz und Marmos

tolle Streiche produ-

ziert der Kinderpost-

Eigenverlag in Wien.

Von den für Kinder

gedachten, humorvol-

len Comicstrips sind

manche farbig, man-

che schwarzweiß. Lud-

wig Rybiczka zeichnet

sie. Fritz und Marmo

werden zuerst in Vers-

form vorgestellt.



© Handl 1947

Das "Bilderbuch" **Das** wandelbare Glück von Herbert Pause, handelt von Wohnungsnot und Hilfsbereitschaft. Es ist in seiner Art einem Tierzeichentrickfilm nachempfunden. Der Dietz-Verlag, der dieses Heft veröffentlicht, ist seit dem Sommer 1947 der zentrale Parteiverlag der SED in der DDR.



© Rowohlt 1947 Eine Mischung aus Comics und Cartoons liefert das Buch Berlin ohne Worte. Zeichner ist Horst von Möllendorff. Schon vor dem Krieg kamen Sammlungen seiner Zeichnungen in Buchform heraus. Ab 1950 wird er eine Kolumne mit Witzzeichnungen für die

Zeitschrift Stern übernehmen.

Verlag heraus. ORST V. MÖLLENDORFF BERLIN OHNE WORTE BERLIN WITHOUT WORDS БЕРЛИН БЕЗ СЛОВ В BERLIN SANS PAROLES

© Dietz 1947

Das von Manfred

Schmidt stam-

mende **Bilder**-

buch für Über-

lebende kommt

bei Rowohlt und

mit ähnlichem

Titel beim West-

© Pontes 1947

1947 kommen bei uns folgende Filme ins

- "Zwischen gestern und morgen" mit Viktor de Kowa, Sybille Schmitz und Hildegard Knef (R.: Harald Braun)²
 "In jenen Tagen" mit Gert Karl Schaefer und Erich
- Schellow (R.: Helmut Käutner) "Ehe im Schatten" mit Paul Klinger und Ilse Steppat
- (R.: Kurt Maetzig) "Kein Platz für Liebe" mit Bruni Löbel und Heinz
- Lausch (R.: Hans Deppe)
 "Spuk im Schloss" mit Margot Hielscher und Albert
 Matterstock (R.: Hans H. Zerlett)³
- "Razzia" mit Paul Bildt und Elly Burgmer (R.: Werner
- "Und über uns der Himmel" mit Hans Albers und Lotte Koch (R.: Josef von Báky



© NDF 1947

Aus der Schweiz kehrt der Maler und Karikaturist Michael Rott 1947 nach München zurück. Wegen einer spöttischen Karikatur musste er 1938 von dort fliehen. In der zerstörten Stadt findet er nun eine Unterkunft in dem Hotel, von dem aus er seinerzeit Hals über Kopf floh. Doch in diesem Hotel wird er

vom Hotelier Ebeling als Dieb von Schmuck verdächtigt, den ihm die Jüdin Nelly Dreyfuß anvertraut hätte. Rott beteuert, den Schmuck wie versprochen Dreyfuß' Ex-Mann gegeben zu haben, was er Ebeling aber nicht beweisen kann.

Im Nazi-Deutschland lehnt es der Schauspieler Hans Wieland ab, sich von seiner jüdischen Frau scheiden zu lassen, auch nicht, als die nationalsozialistischen Machthaber drohen, sonst ihn an die Front und seine Frau ins Konzentrationslager zu schicken. Als somit die Deportation seiner Frau bevor-



© DEFA 1947

steht, sehen die beiden nur noch einen einzigen Ausweg, den sie gemeinsam gehen können.

Durch Schwarzmarktgeschäfte im zerbombten Berlin verschafft sich der Kriegsheimkehrer Hans Richter mehr als genügend Einkünfte. Das Unrecht seines Tuns wird ihm erst bewusst, als die Frau, um die er sich bemüht, und auch sein Sohn sich von ihm abwenden. In kaum glaubhafter Weise be-



© Schorcht 1947

müht sich der Film zu zeigen, dass ein geläuterter Hans wieder auf den rechten Weg findet.



Trümmerstücke, die man bei Roswell in New Mexico findet, werden für Teile eines abgestürzten UFOs gehalten. Es heißt, die Regierung verheimliche, dass sie an der Unfallstelle auch Leichen von Aliens geborgen habe. (Abbildung: © Roswell Daily Record vom 8. Juli 1947)

In elf Höhlen in Khirbet Qumran im Westjordanland werden die Schriftrollen vom Toten Meer gefunden. Sie enthalten antike jüdische Texte aus der Zeit vom 3. Jahrhundert v. Chr. bis ins 1. Jahrhundert n. Chr.

In der belgischen Zeitschrift Spirou hat die Fliegerserie "Buck Danny" von Jean-Michel Charlier und Victor Hubinon Premiere. Es werden weit über fünfzig Alben der Serie beim Verlag Dupuis herauskommen.

In den USA erzählt die 13-teilige Filmserie "Son of Zorro" vom Kampf eines Zorro–Nachkommens für Gerechtigkeit in der Zeit nach dem Amerikanischen Bürgerkrieg 1861–1865. Der Arbeitstitel der Serie lautet "Zorro strikes again".

Es erscheint die Erstausgabe von Der Spiegel.

Maggi fusioniert mit Nestlé.

Anmerkungen:

¹Der Wert von 1 Reichsmark entspricht laut einem Kaufkraftvergleich der deutschen Bundesbank dem Wert von ungefähr 3 Euro im Jahr 2015. 1 kg Brot kostet 1947 etwa 0.40 Reichsmark.

² "Zwischen gestern und morgen" wird zu den "Heimkehrerfilmen" gezählt.

³Der Film "Spuk im Schloss" wurde 1943/44 fertiggestellt, konnte jedoch erst 1947 im München uraufgeführt

Die Listen auf dieser Zeittafel sind nicht vollständig. Die Titel und Fakten stehen nur beispielgebend für das, was für dieses Jahr kennzeichnend ist. Als Datenquellen dienten Comic- und Film-Enzyklopädien, der Comic Preiskatalog (Stefan Riedl Verlag), Jahr- und Fachbücher, die Zeitschrift "Die Sprechblase" Nr. 48 und diverse Wikipedien.

Abkürzungen:

- · Br Broschüre/Album
- Gb Großband (Heft, ca. 17 cm x 24 cm)
- Kb Kleinband (Heft, etwa DIN A 5) P — Piccolo (Streifenheft, ca. 17 cm x 8 cm)
- Tb Taschenbuch
- Q Querformat Ü Übergröße